

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

XXIV. GP - NR

5004 /AB

17. Juni 2010

zu 5125 /J

bm:uk

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0095-III/4a/2010

Wien, 15. Juni 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5125/J-NR/2010 betreffend Lehre mit Matura, die die Abg. Franz Riepl, Kolleginnen und Kollegen am 22. April 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Lehrlinge können auf ein breites Angebot von Vorbereitungskursen in allen Bundesländern zurückgreifen. Der Großteil der Angebote wird außerhalb der betrieblichen Ausbildungszeit absolviert. Die Informationsbereitstellung über das Projekt funktioniert gut, es gibt auch viele Hinweise in überregionalen Zeitungen und regionalen Medien zur „Berufsmatura“. Die Teilnahmezahlen an den Vorbereitungslehrgängen zu den Teilprüfungen der Berufsreifeprüfung sind in den letzten eineinhalb Jahren deutlich über den Erwartungen und Planungen aus 2008. Erste Prüfungsergebnisse beschreiben das pädagogische Vorbereitungsmodell als gut umsetzbar.

Zu Frage 2:

Das BMUKK trägt die gesamten Kosten, die mit der Bereitstellung der Vorbereitungskurse entstehen, d.h. es ist eine Pro-Kopf-Förderung von maximal EUR 6.000 pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer vorgesehen.

Zu Frage 3:

Generell wird das Förderprogramm „Berufsmatura: Lehre mit Reifeprüfung“ von Vertreterinnen und Vertretern des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend, der Sozialpartner und der Wirtschaft sehr begrüßt. Die Trägerorganisationen sind für die Abwicklung des Förderprogramms in den jeweiligen Bundesländern verantwortlich und kooperieren intensiv mit höheren Schulen, Institutionen der Erwachsenenbildung und den Sozialpartnern.

Zu Frage 4:

Institutionen der Erwachsenenbildung, höhere Schulen, Berufsschulen in Kooperation mit Erwachsenenbildungsinstitutionen und höheren Schulen bieten Kurse an.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 15. November 2009 befanden sich 6.227 Lehrlinge in Vorbereitungsmaßnahmen.

Zu Frage 6:

Im Zuge der Meldungen der Trägerorganisationen zu den Stichtagen 15. Mai 2009 und 15. November 2009 wurden EUR 9.875.715,18 für das Förderprogramm ausbezahlt.

Zu Frage 7:

Für 2010 sind rd. EUR 9,6 Mio. budgetiert.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Schmid', written in a cursive style.